

# **S a t z u n g**

## **über die Erhebung von Marktstandsgebühren der Stadt Kalkar**

### **(Marktstandsgebührensatzung)**

**vom 11. Juni 1990**

**in der Fassung der Änderung vom 12. November 2001**

Aufgrund der §§ 4, 18 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NRW S. 475/SGV NRW S. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.03.1990 (GV NRW S. 141), sowie der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610) hat der Rat der Stadt Kalkar in seiner Sitzung am 07.06.1990 nachstehende Satzung über die Erhebung von Marktstandsgebühren der Stadt Kalkar (Marktstandsgebührensatzung) beschlossen:

#### **§ 1**

##### **Geltungsbereich**

Diese Satzung gilt für die von der Stadt Kalkar als öffentliche Einrichtungen betriebenen Wochenmärkte und Volksfeste.

#### **§ 2**

##### **Gebührensschuldner**

Gebührensschuldner ist, wer auf Wochenmärkten und Volksfesten Standplatzflächen in Anspruch nimmt.

#### **§ 3**

##### **Gebührentatbestand**

Gebühren werden erhoben für die Benutzung von Wochenmärkten und Volksfesten zu gewerblichen und sonstigen Zwecken.

#### **§ 4**

##### **Gebührenmaßstab und -satz**

- (1) Gebührenmaßstab ist die Größe der benutzten Standfläche. Der Gebührensatz beträgt:
1. bei Wochenmärkten 0,70 € für jeden angefangenen Quadratmeter der benutzten Standfläche;
  2. bei Volksfesten 0,40 € je Tag und angefangenen Quadratmeter der benutzten Standfläche.

- (2) Der Bürgermeister kann Volksfeste in den Ortschaften durch einen Dritten veranstalten. Das dann zu fordernde privatrechtliche Entgelt muß mindestens kostendeckend sein.

### **§ 5 Fälligkeit**

Gebühren werden mit der tatsächlichen Inanspruchnahme von Standplatzflächen fällig.

### **§ 6 Erhebung**

Gebühren sind an die beauftragten Dienstkräfte der Stadt zu entrichten. Die Quittung ist während der Veranstaltung aufzubewahren und der Marktaufsicht auf Verlangen vorzuzeigen.

### **§ 7 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.  
Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Marktstandsgeld der Stadt Kalkar vom 24.06.1974 in der Fassung der letzten Änderung vom 19.06.1985 außer Kraft.

<b><i>Ratsbeschluß</i></b>	<b><i>Aufsichts- behördliche Genehmigung</i></b>	<b><i>Bekannt- machungs- anordnung</i></b>	<b><i>öffentlich bekannt- gemacht</i></b>	<b><i>Inkrafttreten</i></b>
07.06.1990	-	11.06.1990	21.06.1990	22.06.1990
<i>1. Änderung</i> 29.10.2001	-	12.11.2001	16.11.2001	01.01.2002